

Beschlussvorlage 8 | AG Unfall- und Gewaltprävention

Die Prävention von Verletzungen durch Unfälle und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg wird gestärkt.

Hintergrund

Weiterführen der Vorhaben aus den Vorjahren unter dem Leitmotiv:

→ Gesund und sicher aufwachsen. Kinder und Jugendlichen im Land Brandenburg noch besser vor Unfällen und Gewalt schützen.

2021:

- beginnend mit der Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung des Konzeptes **Kinderschutzambulanzen (KIA)** für Brandenburg

2022

- Erarbeitung, Herausgabe und Verbreitung des Flyers „Schnell handeln bei **Kopfverletzungen**“
- Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung von landesweit 4 regionalen **Fachveranstaltungen** zur Thematik „**Kinderschutz an Schule**“ mit allen 4 staatlichen Schulämtern und 18 Jugendämtern

2023:

- 9. Auflage des **Leitfaden „Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“** als Druck- und Online-Version
- Das Bündnis Gesund Aufwachsen unterstützt so seit Jahren die interdisziplinäre Vernetzung von relevanten und interessierten Akteuren, um gemeinsam den Kinderschutz in Brandenburg zu stärken.

Beschlussvorlage 8 | AG Unfall- und Gewaltprävention

Die Prävention von Verletzungen durch Unfälle und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg wird gestärkt.

Unsere Arbeit der AG im Bild

Schnell handeln bei Kopfverletzungen von Kindern und Jugendlichen.

So können Sie helfen



© Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

  Fachstelle Gesundheitsziele im Land Brandenburg
Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
Telefon: 0301 58 79 20 20
E-Mail: fachstelle-brandenburg@gesundheitsbb.de
www.buendnis-gesund-aufwachsen.de



Gewaltprävention an Brandenburger Schulen

 AG Unfall- und Gewaltprävention

Brandenburger Kinderschutz-InstitutsAmbulanz KIA - Rahmenkonzept

Inter- bzw. multidisziplinäre Begutachtung bei Verdacht auf Misshandlung und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche

Dipl. med. Hendrik Karpinski
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Klinikum Westhavelland GmbH

Dr. med. Petra Degenhardt
Klinik für Kinderchirurgie
Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH

Dr. med. Lena Kurze
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützige GmbH

Dr. med. Stefanie Benschok
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Ruppiner Kliniken GmbH

Hans Leitner
Fachstelle Kinderschutz im Land Brandenburg
Stargardt

Kirstin Füssen
Landkreis Oberhavel
FB Jugend

Frank Hartwig
Landkreis Oberhavel
FB Jugend

Heiko Wolf
Landkreis Potsdam-Mittelmark
FD Kinder, Jugend und Familie

Affons Kranich
Landkreis Teltow-Fläming
Amt für Kinder, Jugend und Familie

Mario Kelch
Landespräsidat Potsdam
FB Bildung, Jugend und Sport

Stand: 11. Mai 2021



BRANDENBURGER LEITFADEN FRÜHERKENNUNG VON GEWALT GEGEN KINDER UND JUGENDLICHE

Erkennen Fallmanagement Interdisziplinäre Hilfesysteme

Stand Gesetzgebung: KJSG vom 9. Juni 2022

9. Auflage 2022

Das Wichtigste:

Bewahren Sie Ruhe!
Die wenigsten Kopfverletzungen sind lebensgefährlich!

ALARMZEICHEN

- Kind ist ohnmächtig und nicht ansprechbar
- Erbrechen
- Platzwunde
- Erinnerungsverlust

ERSTE HILFE


- Bewahren Sie Ruhe!
- Lagern Sie die Füße des Kindes hoch, polstern Sie den Kopf ab, kühlen Sie Schwellungen, decken Sie Wunden sauber ab, halten Sie das Kind warm und beruhigen Sie es.


NOTFALLNUMMERN

- Nummer ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
- Nummer Rettungsdienst: 112

HINWEISE

- Bringen Sie bei der Einlieferung in eine Klinik, bei einem Besuch bei der Ärztin oder dem Arzt dem Impfausweis mit!
- Vermeiden Sie es, allein mit dem Kind Auto zu fahren.

 Literatur zum Thema „Kopfverletzungen“

 LAND BRANDENBURG
Bündnis für Familie, Gesundheit, Integration und Teilhabe
Stand: Februar 2021

27.09.2022 Frankfurt (Oder)
10.11.2022 Neuruppin
15.11.2022 Brandenburg a. d. H.
26.01.2023 Cottbus



Beschlussvorlage 8 | AG Unfall- und Gewaltprävention

Die Prävention von Verletzungen durch Unfälle und Gewalt bei Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg wird gestärkt.

Das Plenum des BGA befürwortet das Vorhaben der AG Unfall- und Gewaltprävention (AG UGP), die Unfall- und Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen im Land Brandenburg zu stärken.

Das Plenum des BGA bittet die AG UGP, anknüpfend an die bisherigen Arbeiten zum Leitfaden „Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“, folgende Aktivitäten und Prozesse im interdisziplinären Austausch weiterzuverfolgen:

- Unterstützung bei der landesweiten Verbreitung des Leitfadens „Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“,
- Unterstützung und Durchführung von interdisziplinären Dialog- und Fachveranstaltungen,
- Förderung der Zusammenarbeit verschiedener Netzwerke.

Das Plenum des BGA begrüßt die Fortführung der Arbeit an dem Brandenburger Leitfaden „Früherkennung von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“. Die AG UGP wird nach Rücksprache mit den Herausgebenden die redaktionellen Überarbeitung des Leitfadens unterstützen.

Das Plenum des BGA befürwortet, dass die AG UGP sich mit der Idee und dem Prozess zur Einrichtung von Kinderschutzinstitutsambulanzen (KIA) im Land Brandenburg befasst.